

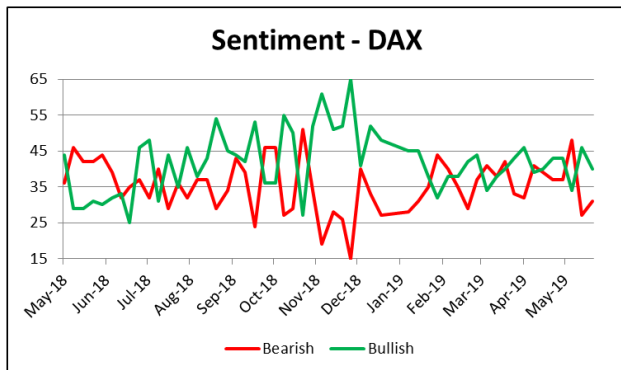
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

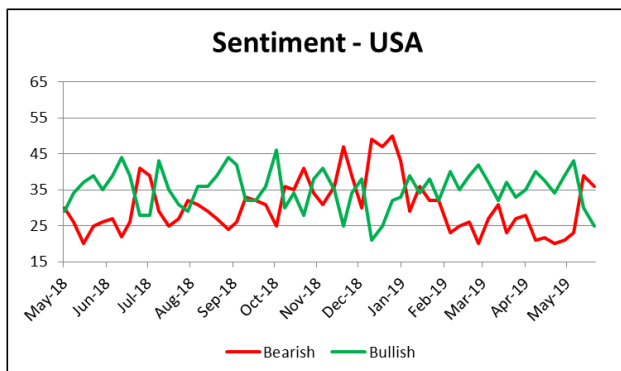
Market Movers

- **Großbritannien:** Premierministerin Theresa May sieht sich nach Ablehnung ihrer jüngsten Vorschläge um Brexit verstärkt Rücktrittsforderungen ausgesetzt.
- **Österreich:** Im Zuge der Ibiza-Affäre kam es zu einem Bruch der Regierungskoalition aus FPÖ und ÖVP.

Marktsentiment



Im Lager der Bullen kam es zu einem leichten Rückgang von 46% auf 40%. Dies liegt knapp unter dem mittelfristigen Durchschnitt von 43%.



Bei den Bullen kam es zu einem Rückgang auf 25%, was positiv zu sehen ist.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sinken in der Woche vom 18. Mai um 1.000 auf 211.000 Anträge (Konsens: 215.000 Anträge).
- **US:** Uni Michigan Index steigt von 97,2 auf 102,4 Punkte (Konsens: 97,5 Punkte).
- **US:** Bestehende Hausverkäufe sinken im April um 0,4% (Konsens: +2,7%).
- **JP:** BIP wächst in Q1/19 um 0,5% (Konsens: +0,0%).
- **JP:** Handelsbilanzüberschuss liegt im April bei 60,4 Mrd. Yen (Konsens: 203,2 Mrd. Yen).
- **JP:** Auftragseingänge Maschinenbau steigen im März um 3,8% (Konsens: -0,7%).
- **EU:** Konsumentenvertrauen steigt im Mai von -7,9 auf -6,5 Punkte (Konsens: -7,7 Punkte).
- **EU:** Sammeleinkaufsmanagerindex steigt im Mai von 51,5 auf 51,6 Punkte (Konsens: 51,7 Punkte).
- **DE:** Produzentenpreise steigen auf Jahressicht im April um 2,5% (Konsens: +2,4%).
- **DE:** ifo-Geschäftsklimaindex fällt im Mai von 99,2 auf 97,9 Punkte (Konsens: 99,1 Punkte).
- **DE:** BIP wächst in Q1/19 wie erwartet um 0,4%.

International Risk Map



Potenziell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten, Ukraine, Italien, Großbritannien, Türkei.

Streiflicht

Am Wochenende setzten die Vereinigten Staaten den chinesischen Konzern Huawei auf die schwarze Liste. Per Dekret untersagte US-Präsident Donald Trump die Nutzung von Telekommunikationstechnik, welche ein Risiko für die nationale Sicherheit darstellt. Der US-Internetriese Google beendete daraufhin die Zusammenarbeit mit dem chinesischen Konzern. Dies hat große Auswirkungen für Nutzer von Huawei-Geräten und macht den weiteren Verkauf nahezu unmöglich.

Am Montag räumte das US-Handelsministerium dem chinesischen Netzwerkausrüster eine Schonfrist von 90 Tagen ein, um es US-Unternehmen zu ermöglichen, andere Vereinbarungen zu treffen und um existierende Smartphones und die Internet-Bandbreite weiterhin funktionsfähig zu halten.

Das Verbot via Dekret sorgte an den Börsen für einen Abverkauf bei Technologiewerten. Der NASDAQ 100 notierte am Montag im Tief 3,6% unter dem Hoch von Freitag aus der Vorwoche.

Das Verbot ist ein weiterer kritischer Punkt in der Beziehung zwischen den beiden Ländern. Obwohl sich China gesprächsbereit zeigt, ist es nach wie vor unsicher, ob sich beide Länder über ein Handelsabkommen einigen.

ATX

Rückblick: „Es schaut danach aus, als ob der ATX nach dem Abverkauf der letzten Wochen einen Boden zwischen 3.000 und 3.050 Punkten ausbildet. Gelingt dies, hätte der ATX Luft bis 3.150 Punkte. Scheitert die Bodenbildung, steht ein Test der nächsten Unterstützungszone zwischen 2.960 und 2.950 Punkten an.“

- Der ATX konnte sich nicht über der Marke von 3.050 Punkten halten. Auch die Unterstützung bei 3.000 Punkten wurde im Wochenverlauf durchbrochen und unser Kursziel auf der Unterseite erreicht.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 2.949,25 Punkten.
- Indikatoren: Der MACD befindet sich weiter im Verkaufsmodus. Die Slow Stochastic hat ein neues Verkaufssignal generiert.
- Widerstände: 3.000, 3.100, 3.150 und 3.200 Punkte
- Unterstützungen: 2.935, 2.900, 2.860 und 2840 Punkte

Fazit: Das Bild im ATX hat sich in den letzten Tagen merklich eingetrübt. Denn charttechnisch hat sich eine Schulter-Kopf-Schulter Formation gebildet, deren Nackenlinie bei etwa 3.000 Punkten verläuft und gebrochen wurde. Das Kursziel dieser Formation würde in den kommenden Wochen bei ca. 2.700 Punkten liegen. Für die kommenden Tage rechnen wir mit einem Test der Unterstützung bei 2.900 Punkten, bei einem Überschneiden der Zone zwischen 2.870/2.860 Punkte.

Setzt jedoch nach dem Abverkauf ein Rebound ein, hätte diese Luft bis 3.000 Punkte. Entwarnung, dass die SKS-Formation doch nicht bestätigt wird, gäbe es bei einem nachhaltigen Überschreiten der 3.000'er Marke.

Technische Analyse – STOXX 600 Basic Resources

Rückblick (Februar KW 06/2019): „Für die weitere Entwicklung im STOXX 600 Europe Basic Resources Index ist es nun wichtig, ob die Widerstandszone zwischen 450 und 460 Punkten nachhaltig überwunden werden kann. Ist dies der Fall, hätte der Index Platz bis in den Bereich von 480 bis 490 Punkten. Scheitert er jedoch, sollte er zwischen 415 und 460 Punkten seitwärts laufen. Mit Blick auf die Indikatoren halten wir das Positivszenario für wahrscheinlicher.“



- Der STOXX Europe 600 Basic Resources Index konnte die Widerstandszone zwischen 450 und 460 Punkten erfolgreich überwinden und Anfang April wurde unser Kursziel von 490 Punkten erreicht. Bis Mitte April unternahm der Basic Resources Index mehrere erfolgreiche Versuche die 500 Punktemarke zu durchbrechen. Dabei pendelte er zwischen 490 und 500 Punkten, bevor eine dynamische Abwärtsbewegung einsetzte und der Index sämtliche vorher aufgelaufene Kursgewinne wieder abgab. Der Bereich zwischen 430 und 440 Punkten erwies sich dabei als tragfähige Unterstützung und der Abverkauf kam zum Stehen.

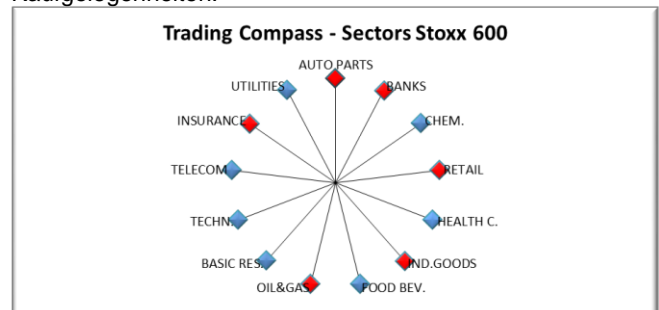
- Am Donnerstag schloss der STOXX Europe 600 Basic Resources Index bei 427,7 Punkten.

- Indikatoren (Wochenbasis): Die Slow Stochastic ist weiter im Verkaufsmodus. Der MACD hat eingedreht und versucht einen Boden zu bilden. Von einem Kaufsignal ist er jedoch noch entfernt.

Fazit: Im Falle eines Rebounds hätte der Basic Resources Index bis 465/475 Punkte Luft. Setzt sich der Abverkauf jedoch weiter fort, läge das Ziel zwischen 420/425 Punkten. Im Falle eines Überschießens würden die 410 Punkte getestet.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

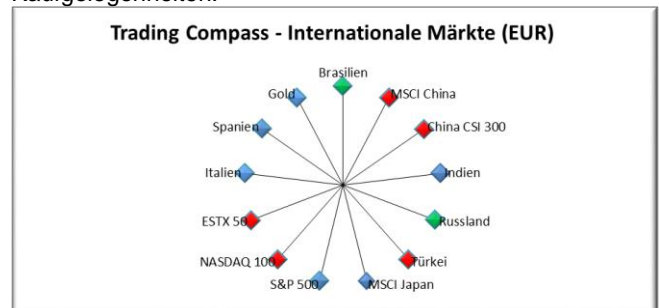
Viele Sektoren konsolidieren und es gibt keine neuen Kaufgelegenheiten.



Legende:



Derzeit ist das Bild an den Märkten uneinheitlich. Neben vielen Indices die konsolidieren gibt es auch vereinzelt Kaufgelegenheiten.



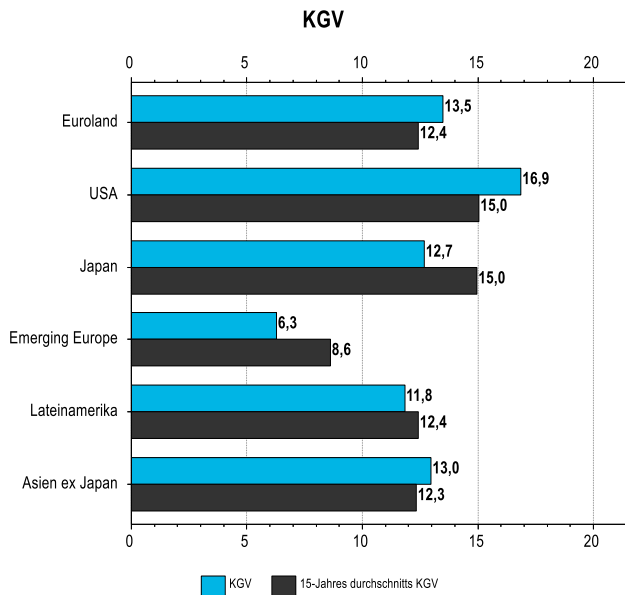
Legende:



Wichtige Termine in KW 22

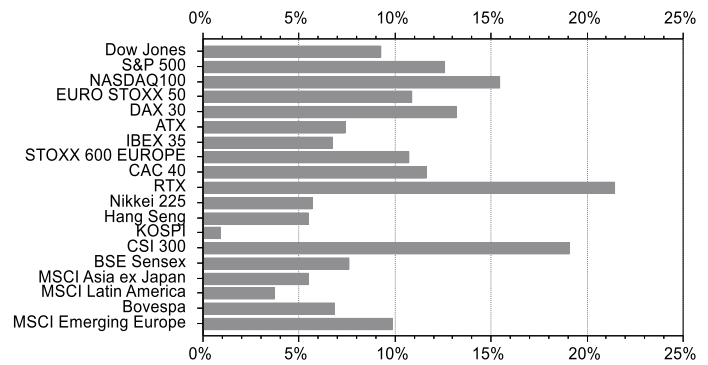
Montag, 27. Mai 2019	07:00	Japan	Index der gesamtwirtschaftlichen Aktivität
Dienstag, 28. Mai 2019	01:50	Japan	Umsätze von großen Einzelhändlern
	11:00	Euro Zone	Geschäftsklimaindex
	15:00	USA	S&P/Case-Shiller Hauspreisindex
	16:00	USA	Verbrauchervertrauen Conference Board
Mittwoch, 29. Mai 2019	08:00	Deutschland	Importpreisindex
	09:00	Spanien	Verbraucherpreisindex
	09:55	Deutschland	Arbeitslosenquote s.a.
	09:55	Deutschland	Änderung der Arbeitslosigkeit
	16:00	USA	Richmond Fed Produktionsindex
	20:00	USA	Fed Beige Book
Donnerstag, 30. Mai 2019	01:50	Japan	Ausländische Investitionen in japanische Aktien
	14:30	USA	Persönliche Konsumausgaben
	14:30	USA	Kernaussagen für persönlichen Konsum
	14:30	USA	Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung
	14:30	USA	Bruttoinlandsprodukt
Freitag, 31. Mai 2019	01:30	Japan	Arbeitslosenquote
	01:30	Japan	Job/Bewerber Verhältnis
	01:50	Japan	Einzelhandelsumsätze
	01:50	Japan	Tokio CPI ex. frische Nahrungsmittel
	01:50	Japan	Tokio Verbraucherpreisindex
	03:00	China	PMI nicht-verarbeitendes Gewerbe
	03:00	China	NBS PMI Produktion
	10:00	Spanien	Leistungsbilanz
	14:00	Deutschland	Verbraucherpreisindex
	14:30	USA	PCE Kerndeflator - Ausgaben pers. Konsum
	14:30	USA	Persönliches Einkommen
	14:30	USA	Privatausgaben
	15:45	USA	Chicago Einkaufsmanagerindex
	16:00	USA	Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen
Samstag, 1. Juni 2019	09:55	Deutschland	Arbeitslosenquote s.a.
	09:55	Deutschland	Änderung der Arbeitslosigkeit
Sonntag, 2. Juni 2019	07:00	Japan	Verbrauchervertrauen-Index

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 23.05.2019	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,3	-0,7177
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,631	-0,01
Bund 10 J	-0,12	-0,622

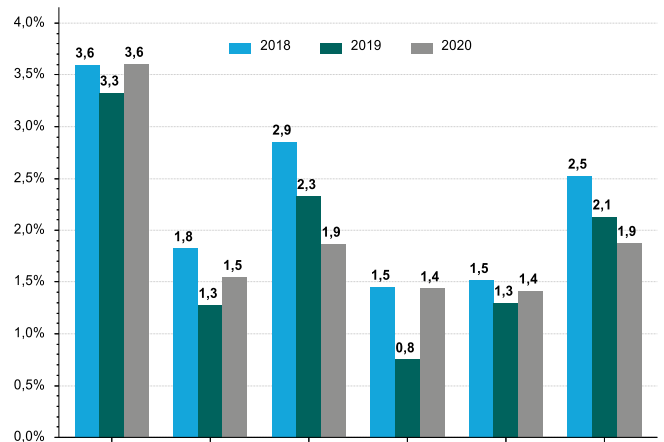
Commodities

	Stand 23.05.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	57,65	-19,76
Kupfer	5.901,00	-13,75
Gold	1.286,69	-0,56
Silber	14,65	-10,68
Platin	799,50	-11,33

Devisen

	Stand 23.05.2019	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1150	-4,73342
EUR/CHF	1,1223	-3,51207
EUR/GBP	0,8801	0,32488
EUR/JPY	122,3489	-4,93274

Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHTSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé